

Arthur Schnitzler an Richard  
Beer-Hofmann, 28. 11. 1908

|Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Edmund-Weiß-Gasse

|DR. RICHARD BEER HOFMANN  
Wien XVIII  
5 HASENAUERSTR. 59.

XVIII., Währing  
Hasenauerstraße

|Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Soñtag 28. 11 08

Edmund-Weiß-Gasse

10 lieber Richard, wir fahren nicht auf den Semering, hingegen erlaube ich mir folgenden Vorſchlag. Wollen Sie nicht Kerr ſtatt Mittag morgen Abend laden, wir (oder ich allein, (denn Olga iſt nicht ſehr wohl, (daher <sup>v</sup>auch<sup>v</sup> möchte ich die morg. Einladg verreinen))) kämen nach dem Nachtmahl hinüber – Sie fügen mirs Abend im Concert  
Herzlichſt Ihr

Semmering

Alfred Kerr

Olga Schnitzler

→Ernst von Dohnányi

A.

15 |Wie gehts Noemi

Naëmah Beer-Hofmann

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Umschlag)

Versand: Stempel: »Wien 3, 28. XI. 08, 4«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 192.

6 *Sotag 28. 11 08*] Der 28. 11. 1908 war ein Samstag. An diesem Tag besuchte Schnitzler ein Konzert, was die Datierung erlaubt. Trotzdem fordert das Fehlen eines Gegenbriefes (oder handelte es sich um eine mündlich übermittelte Nachricht?) einige Spekulation, wie die Reihenfolge des zweiten und dritten Briefes vom 28. 11. 1908 anzusetzen ist. Im ersten Brief erfährt Beer-Hofmann vom Konzert und von der geplanten Reise auf den Semmering. In der nicht erhaltenen Reaktion Beer-Hofmanns gibt dieser bekannt, ebenfalls ins Konzert zu wollen und lädt für den 29. 11. 1908 zu zwei Treffen, eins bei ihm zu Hause für den Mittag und eins nach der Lesung am Abend. Im vorliegenden Schreiben versucht Schnitzler die beiden Treffen auf eines – das am Abend – zu reduzieren. In seiner zweiten Mitteilung versucht er, es vom Privathaus in das Restaurant Meißl & Schadn zu verlegen.